



**Niederschrift  
über die ordentliche Mitgliederversammlung  
der WGFV e.V. Dresden**

**Ort, Datum:** IHK Dresden, 21.06.2019, Beginn: 14 Uhr

**Teilnehmer** gem. Anlage 1

**Tagesordnung:**

1. Anträge und Beschluss zur Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Rechnungsprüfung
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Kurzberichte von Mitgliedern und Gästen
8. Schlusswort

**Versammlungsleiter:** Herr Prof. Herzau

**Protokollführer:** Frau Dr. Kaßmann

Prof. Herzau begrüßte die Anwesenden (Anlage 1) und bedankte sich beim Gastgeber IHK für die Bereitstellung des Raumes. Danach eröffnete er die Versammlung.

zu Punkt 1:

Anträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zu Punkt 2:

Dem Tätigkeitsbericht (Anlage 2), der von Prof. Herzau vorgetragen wurde, stimmten die Anwesenden zu.

zu Punkt 3:

Dr. Schmidt trug einen zusammengefassten Kassenbericht vor. Da alle Einnahmen und Ausgaben über das Konto gingen, waren die Buchungen problemlos nachzuvollziehen.

zu Punkt 4:

Die Herren Höppner und Schulz als Rechnungsprüfer konnten alle Belege einsehen und übermittelten schriftlich ihren Antrag, dem Kassenbericht zuzustimmen, da sie leider beide am Tag der Mitgliederversammlung verhindert waren.

zu Punkt 5:

Unter den anwesenden WGFV-Mitgliedern fand ein ausführlicher Meinungs- und Erfahrungsaustausch zum Tätigkeitsbericht und vor allem zu den breiten öffentlichen Diskussionen über das Image der Verpackung statt. Dabei ging es auch um die Situation der Vermeidung und richtigen Trennung des Verpackungsabfalls, um den Umgang mit Lebensmittelverlusten und um Klimabelastungen. Herr Batzke führte aus, dass sich die vom dvi in den Medien zum Tag der Verpackung, anlässlich des Verpackungskongresses in Berlin sowie in Vorbereitung der Verpackungspreisverleihung und der Dresdner Verpackungstagung abgegebenen Statements in Presse, Funk und Fernsehen positiv auf die Darstellung der Verpackung in der Öffentlichkeit auswirkt. Auch die WGFV kann dazu ihren Beitrag leisten.

Außerdem berichtete er über den gegenwärtigen Stand der Vorbereitung der diesjährigen DVT und regte an, vorausschauend die im nächsten Jahr stattfindende 30. DVT ins Blickfeld der entsprechenden Dresdner Stellen zu rücken (z.B. Wirtschaftsförderung), damit diese sich einbringen können und ggf. auch einen finanziellen Beitrag leisten.

Frau Dr. Kaßmann untersetzte den Punkt im Tätigkeitsbericht hinsichtlich der 2018 begonnenen Zusammenarbeit der WGFV mit dem Stadtmuseum Dresden in Vorbereitung der für 2020 geplanten Ausstellung "Dresden als Schwerpunkt der Tabakindustrie", die vor allem in der Leitung einer Arbeitsgruppe besteht, die Recherchen zur Historie der Tabak- und Zigarettenverpackungen und des Verarbeitungsmaschinenbaus auf diesem Gebiet übernommen hat.

zu Punkt 6: Dr. Boden schlug den Anwesenden die Entlastung des Vorstandes für das Berichtsjahr vor, die einstimmig erteilt wurde.

zu Punkt 7:

Herr Konzack hatte darum gebeten, in der Mitgliederversammlung zu berichten, welche Veränderungen er in seinem Unternehmen IBL Vetschau vorgenommen hat. Er trennte sich von seinem Tochterunternehmen in Polen und errichtete einen weiteren Standort in Dessau, wohin er alle WGFV-Mitglieder zur Durchführung der nächsten Mitgliederversammlung einlädt. Die Anwesenden begrüßten diesen Vorschlag und stimmten zu, das Angebot anzunehmen.

Weiterhin informierte Prof. Herzau über Veränderungen in dem von ihm geleiteten Studiengang, der in Verpackungstechnologie und Nachhaltigkeit umbenannt wurde und mit neuen Inhalten sowie verstärkter Werbung sehr gut angenommen wird. Auch lobte er die Initiativen von dvi und Grünem Punkt, jährlich einen Studierendenkongress zu dieser Thematik auszurichten und plädierte für dessen Fortführung.

zu Punkt 8:

Prof. Herzau dankte den Anwesenden für die außerordentlich konstruktiven Diskussionsbeiträge und wünschte allen eine erfolgreiche Zeit.

Pirna, 11.07.2019

F.d.R.

**Dr. Monika Kaßmann**  
Stellv. Vorsitzende

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Tätigkeitsbericht